



KETTENBURG | SCHLOSS TONNA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Ilm-Kreis](#) | [Tonna, OT Gräfentonna](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Kettenburg liegt am westlichen Rand des Ortes Gräfentonna und ca. 30 km nordwestlich der Stadt Erfurt .
Nutzung	leerstehend
Bau/Zustand	Von dem Alten Gräfliche Schloss Tonna sind alle wesentlichen Teile erhalten. Die Burg diente bis 1991 dem Strafvollzug. Durch die Nutzung als Zuchthaus ist die Burg stark verändert.
Typologie	Niederungsburg - Wasserburg - Grafenschloss - Herzogliches Schloss Die Kettenburg war der Stammsitz der Grafen von Tonna und Gleichen.
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°05'29.2" N, 10°43'40.5" E Höhe: 181 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von der A4 das Kreuz Erfurt-Gispersleben auf die B4 Richtung Nordhausen nehmen. Von der B4 auf die B176 Richtung Bad Langensalza nehmen. Der B176 bis nach Gräfentonna folgen. In Gräfentonna fährt man direkt an der Burg vorbei. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1099	Das Geschlecht der Grafen von Tonna wird erstmalig urkundlich erwähnt.
1375	Die Burg wird erstürmt.
1525	Aufständische Bauern erobern die Burg und nehmen den Grafen gefangen.
bis 1590	Die Kettenburg ist bevorzugte Residenz der Grafen. Nach dem Aussterben der Grafen, kommt die Burg in den Besitz der Herzöge von Sachsen-Gotha.
1860	Die Kettenburg wird zum herzoglichen Zuchthaus.
1991	Ende des Strafvollzugs auf der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.**Literatur**

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 86 f.
 Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 507
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 172 f.
 Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 80
 Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 116

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.03.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout sowie neue Bilder hinzugefügt.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.03.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Gefällt mir 184



Folgen

513 Follower